

Bundesprogrammlehrkraft

Beitrag von „DFU“ vom 6. Januar 2010 23:05

Hallo,

ich habe 2007 in Mexiko als BPLK knapp 2500 Euro netto und dazu ca. 4600 mexikanische Pesos netto bekommen. Bei Vertretungsstunden wurde das Peso-Gehalt angepasst (ca. 100 Pesos / Stunde), das Euro-Gehalt blieb unverändert. An einer anderen Auslandsschule in Mexiko bekommen BPLKs allerdings überhaupt nichts für Vertretungsstunden. In D habe ich bisher nur als Referendarin gearbeitet, daher kann ich das Gehalt nicht mit einem normalen Nettogehalt in D vergleichen.

Aber ich bin Gymnasiallehrerin (Sek I + II). Im Grundschulbereich gibt es weniger. Man kann sich auf der Seite <http://www.auslandsschulwesen.de> aber die Richtlinien herunterladen. Dort steht genau drin, welche Zuwendungen man vom BVA bekommt.

Die Zuwendungen variieren auch abhängig vom Land, in das man geht. Meiner Meinung nach ist das Leben in Mexiko günstiger als in Deutschland, so dass ein etwas geringerer Verdienst auch dadurch nicht so ins Gewicht fällt. Wenn du feste finanzielle Verpflichtungen in D hast, kann das aber natürlich wieder anders aussehen.

Viele Grüße und viel Erfolg bei der Stellenzuteilung
DFU